

FC Lindau - Herrenfußball

Keine Chance für „Erste“ , „Zweite“ mit Kantersieg gegen Berka

Mit unterschiedlichem Erfolg startete die Feldsaison 2009 für die beiden Herrenfußballmannschaften des FC Lindau.

Die erwartete Niederlage musste dabei die erste Herrenmannschaft im Gastspiel beim Tabellendritten TSV Lüthorst einstecken. Im Spiel beim haushohen Favoriten hatten die Seipold-Schützlinge den besseren Start erwischt, und wer weiß, wie diese Partie ausgegangen wäre, hätten sie gleich in den ersten fünf Minuten zwei hochkarätige Torchancen zur durchaus möglichen Führung genutzt. Stattdessen kam es für die ohne den nach seiner Operation noch nicht hundertprozentig fitten Kapitän Dominik Strüder angetretenen Grün-Weißen knüppeldick, denn nach 10 Minuten brach beim in der Hinrunde überragenden Libero Sanel Hekalo eine alte Verletzung wieder auf und machte ein Weiterspielen unmöglich. Seine nunmehr drohende mehrwöchige Zwangspause wiegt schwerer als die erlittene Niederlage. Dennoch konnten Waldemar Kipke & Co. bis zur Halbzeitpause gut mit dem Gastgeber mithalten und gingen mit einem hochverdienten torlosen Unentschieden in die Halbzeitkabine. Ein Doppelschlag der Lüthorster unmittelbar nach dem Wiederanpfeiff brach dann aber den Grün-Weißen das Genick. Die Platzherren verwalteten fortan souverän ihren sicheren Vorsprung und zogen ihr gefürchtetes Konterspiel auf, bei welchem zwei Angriffe in der Schlussphase zu einem verdienten, aber etwas zu hoch ausgefallenen Sieg verwertet werden konnten.

Bestens aus den Startlöchern kam dagegen die zweite Herrenmannschaft mit dem 8:3-Kantersieg im kurzfristig nach Lindau verlegten Nachholspiel gegen die SG Berka. Trotz regnerischem Wetter verfolgten knapp 50 Zuschauer dieses Gemeindederby und sahen ein Spiel mit hohem Unterhaltungswert, wobei die Gäste überraschend nur mit 10 Spielern angetreten waren. Dennoch erwischten die „Zebras“ einen fulminanten Blitzstart, denn bereits nach zwei Minuten erzielte der Ex-Lindauer Spieler Christof Piela unter gütiger Mithilfe der FC-Abwehr die Führung für seine Farben. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt wurde klar, dass an diesem Tag angesichts zwei wenig kapitelfester Abwehrreihen etliche Tore fallen würden. Die Lindauer Offensivabteilung kam gewaltig auf Touren, und noch vor dem Pausentee gelang durch zwei Treffer von Philipp Heise, welchem die Strapazen seiner vortäglichen Geburtstagsfeier überraschenderweise nicht anzumerken waren, sowie ein Eigentor der Berkaer eine beruhigende 3:1-Führung. Dieser Vorsprung konnte gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit, in welcher die Gäste auf einen weiteren Akteur verzichten mussten, durch das dritte Tor von Philipp Heise noch ausgebaut werden. Die „Zebras“ – immer wieder angetrieben von einem überragenden Michel Zarth –

steckten aber keineswegs auf und verkürzten auf 2:4, ehe Routinier Mark Scholtyssek und wiederum Philipp Heise auf 6:2 für die Grün-Weißen erhöhten. Nach dem dritten Berkaer Treffer durch den ehemaligen Lindauer Spieler Simon Preuß nach einem katastrophalen Deckungsfehler der Gastgeber war es schließlich Kapitän Timo Schmidt vorbehalten, mit seinen beiden Treffern zum 8:3 für den verdienten, aber etwas zu hoch ausgefallenen Sieg gegen gut kämpfende Gäste zu sorgen. Einziger Wermutstropfen dieser Partie war der Feldverweis für André Hellmann, dessen Einsatz kurz vor dem Spielende der Schiedsrichter als „Notbremse“ bewertete und folglich leider die rote Karte zog.